



An die Praktikumsbetriebe der BF-Schüler/Innen

AUSKUNFT:

DOKUMENT: Dokument1

TELEFON: 02742 9337-0

FAX: 02742 9337-37

E-MAIL: sekretariat@bbs-wissen.de

HOMEPAGE: www.bbs-wissen.de

DATUM:

Praktikum der Berufsfachschule 1 der Berufsbildenden Schule Wissen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen, dass Sie sich bereit erklärt haben, die Schüler/Innen als Praktikantin/Praktikanten aufzunehmen.

Vom Schulträger wird für die Zeit des Praktikums eine Haftpflichtversicherung für die Schüler/Innen abgeschlossen. Im Lehrplan der BF1 ist ein Praktikum vorgesehen. Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung, es stellt weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis dar. Eine Entlohnung ist daher nicht statthaft.

Die tägliche Arbeitszeit beträgt in der Regel acht Zeitstunden. Zu beachten sind die Regeln des Jugendarbeitsschutzgesetzes bei nicht volljährigen Schülern.

Wenn die Möglichkeit besteht, sollen die Jugendlichen in dem Praktikum einen Überblick über den Gesamtbetrieb erhalten und sich in den ausgewählten Abteilungen mitarbeitend orientieren. So erhalten sie einen Einblick in die allgemeine Arbeits- und Wirtschaftswelt und in berufsspezifische Gegebenheiten. Die erworbenen fachpraktischen Kompetenzen sollen in der Schule mit den fachtheoretischen Inhalten verknüpft werden. Weiterhin sind die Schülerinnen und Schüler verpflichtet, einen Praktikumsbericht zu schreiben.

Wir bitten Sie, einen Ansprechpartner für die Betreuung der Schülerin/ des Schülers zu benennen. Dieser soll am Ende des Praktikums das Verhalten und die Leistung anhand eines von der Schule erstellten Bewertungsbogens beurteilen.

Die Schüler/Innen werden in der Schule darüber belehrt, dass sie während des Praktikums die Betriebs- bzw. Hausordnung, die Arbeitszeit, die Arbeitsanweisungen und die Sicherheits- und Unfallbestimmungen streng zu beachten haben. Sie werden auch darauf hingewiesen, Verschwiegenheit über betriebsinterne Angelegenheiten zu

bewahren. Wir bitten Sie, diese Punkte und zusätzlich das, was Sie für nötig erachten, ebenfalls zum Gegenstand einer Belehrung zu machen.

Im Falle von Rückfragen oder besonderen Vorkommnissen, bitten wir um telefonische Benachrichtigung (Berufsbildende Schule Wissen, Telefon: 02742 9337-0). Die verantwortlichen Lehrer werden sich umgehend bei Ihnen melden.

Wir wünschen Ihnen mit der Praktikantin/dem Praktikanten eine gute harmonische Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



(Katrin Witscher)
Studiendirektorin

Anlage

_____, _____

(Name und Anschrift des Betriebspraktikanten)

Erklärung
der Erziehungsberechtigten
für das Praktikum der Berufsfachschule 1

1. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass mein Sohn/meine Tochter
_____ in der Zeit vom _____ bis _____ im
Betrieb/Einrichtung _____
an einem von der Berufsbildenden Schule Wissen geleiteten Praktikum teilnimmt.

2. Die Hin- und Rückfahrt ist wie folgt sichergestellt:

Abfahrt ab (Uhrzeit)	von _____
	mit _____
an (Uhrzeit).....	
Rückfahrt: ab (Uhrzeit).....	von _____
	mit _____
an	von _____

3. Ich wurde darüber informiert, dass meine Tochter/mein Sohn während dieser Zeit vom Unterricht beurlaubt, aber weiterhin Schülerin/Schüler der BBS Wissen ist. Falls das Praktikum vorzeitig abgebrochen wird, ist er/sie verpflichtet die Schule wieder zu besuchen. Während der Zeit des Praktikums ist er/sie unfall- und haftpflichtversichert.
4. Das Merkblatt der Berufsbildende Schule Wissen habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Merkblatt für das Praktikum der Berufsfachschule 1

Zur Information und mit der Bitte um Beachtung dürfen wir auf folgende wichtige Bestimmungen hinweisen:

1. Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung. Wir bitten um Nachricht, falls der Schüler/die Schülerin das Praktikum nicht antritt oder während des Praktikums fehlt.
2. Unfälle oder Haftpflichtschäden müssen der Schule unverzüglich gemeldet werden, damit die Fristen gegenüber Schulträger und Versicherungen eingehalten werden können.
3. Die Schüler/die Schülerinnen erhalten keine finanzielle Vergütung.
4. Sie dürfen nicht an gefährlichen Arbeitsstellen eingesetzt werden und nicht mit gefährlichen Arbeitsstoffen in Berührung kommen.
5. Sie dürfen nicht unbeaufsichtigt an Maschinen hantieren.
6. Sie sind über Unfall- und Gesundheitsgefahren, denen sie während des Aufenthaltes im Betrieb ausgesetzt sein könnten, eingehend zu belehren.
7. Für die Schüler/die Schülerinnen gelten die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Die Arbeitszeit sollte die im Betrieb tariflich übliche Stundenzahl nicht überschreiten.
8. Die Schüler/Schülerinnen, die im Pflegebereich ein Praktikum absolvieren, sollen sich frühzeitig über eventuell erforderliche Impfungen bei der Praktikumsstelle informieren.
9. Die Schüler/die Schülerinnen, werden von der Schule durch den Fachlehrer betreut.
10. Das Praktikum wird im Unterricht ausgewertet.

Bei Rückfragen ist die Berufsbildende Schule Wissen
unter der Telefonnummer 02742 93370 erreichbar.

Betrieb/Einrichtung (Stempel)

Praktikumsbetreuer

Erklärung

Wir sind bereit, zur Durchführung eines Betriebspraktikums der Berufsbildenden Schule Wissen, Hachenburger Str. 47, 57537 Wissen, den Praktikanten/die Praktikantin

Vorname, Name, Anschrift

in der Zeit vom _____ aufzunehmen.

Wöchentliche Arbeitszeit: _____ Std./Woche

Arbeitskleidung ist - nicht ¹- erforderlich: _____

Ort, Datum, Unterschrift

¹ Bitte ausfüllen bzw. Nichtzutreffendes streichen

**Betrieblicher Bewertungsbogen
für das
Praktikum Berufsfachschule 1**

Herr/Frau _____

geb. am _____ in _____

leistete in der Zeit vom _____ bis _____

in der Praxisstelle _____

im Rahmen der Berufsfachschulverordnung 1 ein Praktikum ab.

Ihm/Ihr oblagen folgende Aufgaben:

Seine/Ihre Leistungen werden wie folgt beurteilt:

	Die Anforderung wird häufig/fast immer übertroffen	Die Anforderung wird erfüllt	Die Anforderung wird meist erfüllt	Die Anforderung wird häufig nicht oder nie erfüllt
Verhalten				
Pünktlichkeit				
Sauberkeit und Ordnung				
Zuverlässigkeit				
Verantwortungsbewusstsein				
Umgangsformen gegenüber Mitarbeitern, Vorgesetzten und Kunden/Patienten				
Kontaktfreudigkeit				
Teamfähigkeit				
Motivation und Eigeninitiative				
Kritikfähigkeit				
Lern- und Arbeitsbereitschaft				

	Die Anforderung wird häufig/fast immer übertroffen	Die Anforderung wird erfüllt	Die Anforderung wird meist erfüllt	Die Anforderung wird häufig nicht oder nie erfüllt
Leistung				
Belastbarkeit				
Auffassungsgabe				
Kreativität				
Arbeitstempo				
Konzentration und Durchhaltevermögen				
strukturiertes Arbeiten				
selbstständiges Arbeiten				
Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit				
Arbeitsqualität				

Zusammenfassende Beurteilung: (Bitte Zutreffendes ankreuzen.)

Das Praktikum wurde

mit Erfolg

Fehltage entschuldigt: _____ Tage

ohne Erfolg

Fehltage unentschuldigt: _____ Tage

abgeschlossen.

Ergänzende Bemerkungen:

(Ort, Datum)

(Unterschrift Praktikumsbetreuer/-in)

Zur Kenntnis genommen (Praktikant/-in)

Stempel / Daten des Betriebs